Das Pronomen ,,es" als Vertreter für einen Satz

WIE STEHEN SIE ZU ENTSCHEIDUNGEN, DIE VON MASCHINEN GETROFFEN WURDEN?

1. Ihr Routenplaner schlägt eine Strecke vor.
   🤔 Es ist für mich selbstverständlich, die Route zu überprüfen. (a)
   😎 Ich halte es für normal, dem Navigationsgerät blind zu vertrauen. (b)
2. Das Licht an Ihrem Fahrrad geht automatisch an, wenn es dunkel wird.
   🤔 Es ist ungewiss, ob man sich darauf verlassen kann. (c)
   😎 Ich genieße es, nichts tun zu müssen. (d)
3. Ein Online-Shop zeigt Ihnen unter „Das könnte Sie interessieren" weitere Artikel an.
   🤔 Ich empfinde es als indiskret, dass der Shop Vorschläge macht. (e)
   😎 Es interessiert mich sehr, welche Empfehlungen ich bekomme. (f)
4. Ein Bekannter stellt die gleiche Suchanfrage wie Sie, bekommt aber andere Treffer.
   🤔 Es ist mir nicht klar, warum die Suchmaschine Unterschiede macht. (g)
   😎 Es gefällt mir, dass meine Interessen berücksichtigt werden. (h)



Auswertung:

0–1 x 😎:
Sie sind grundsätzlich skeptisch.

2–3 x 😎:
Sie sehen teilweise die Vorteile.

4 x 😎:
Sie möchten auf keinen Fall darauf verzichten.

b **Schreiben Sie die Sätze a – h in a neu, ohne *es*. Beginnen Sie mit dem Infinitivsatz bzw. Nebensatz.**

a. Die Route zu überprüfen, ist für mich selbstverständlich.

LIVEWORKSHEETS